

Diesel: Die Lückenmedien im Glashaus (7)

geschrieben von Andreas Demmig | 6. November 2017

Fred F. Mueller

Diesel-Verteufelung: Krieg gegen das eigene Volk

Deutschlands politische und mediale Eliten blasen zum Krieg gegen das angeblich klima- und gesundheitsgefährdende Automobil. Da man damit nahezu das ganze Volk trifft, von den knapp 1 Mio. Beschäftigten der Branche über zahllose Mitarbeiter bei Zulieferern und Werkstätten bis zu den rund 45 Mio. Autobesitzern, greift man zur Salami taktik. Deshalb wird zurzeit der Diesel-PKW als angeblich gesundheitsschädlicher Schmutzfink in die Ecke gestellt. Er soll die Luft in den Städten verpesten und jedes Jahr zigtausende Tote verursachen. ARD und ZDF verhalten sich wie Staatsmedien und nehmen kritische Stimmen mit einem sogenannten „Faktenfinder“ aufs Korn [FAKT]. Ganz vorne dabei: Andrej Reisin vom NDR und Wolfgang Wichmann von tagesschau.de. Doch wie gut hält deren „Faktenfinder“ einem Faktencheck stand?

Eilmeldung zu COP 23: Fidji geht doch nicht unter (wegen des westlichen CO2), es war nur ein alter Datensatz

geschrieben von Chris Frey | 6. November 2017

Helmut Kuntz

Die gute Nachricht vorneweg: Fidji geht derzeit wirklich nicht unter. Der aktuelle Seepegelverlauf belegt es eindeutig (Bilder 4 ...6). Zum aktuellen COP 23 Klimagipfel wäre eine solch positive Information an die deutschen Untertanen jedoch ein Desaster. Wer von den fast 25.000 teilnehmenden „Klimafachpersonen“ würde sich trauen, in Deutschland vor Frau Hendricks und ihrer Protagonistin zu erwähnen, dass der Leiter des diesjährigen Klimagipfels keine aktuellen Pegeldata vorlegen kann, welche einen begonnenen Untergang seiner Atolle belegen könnte.

Programmhinweis – Die Story im Ersten: Der Klimareport

geschrieben von Admin | 6. November 2017

Montag, 06.11.17 ; 22:45 – 23:30 Uhr ; 45 Min; Das Erste
Mit von der Partie – jedenfalls wenn nicht zuvor noch rausgeschnitten-
Dr. Phillip Lengsfeld CDU MdB der 18. Wahlperiode und Michael Limburg
Vizepräsident EIKE

Was Sie in der neuen US-Klimabilanz nicht finden werden

geschrieben von Andreas Demmig | 6. November 2017

Mit großem Trara wird in den deutschen Medien auf die Ergebnisse des neuesten National Climate Assessments (NCA) der USA eingegangen. Hämisches wird berichtet, dass dieser, entgegen Trump, die Aussage enthält, dass der überwiegende Teil der Erwärmung der letzten 150 Jahre menschengemacht sei. Das ist auch kein Wunder, denn wie unser Autor Pat Michaels feststellt, ist dieser Bericht fast nur eine Kopie des vorigen und lässt wesentliche Daten, die zu völlig anderen Ergebnissen führen, einfach weg. Noch kommt man damit durch.

USA – Öffentliche Datenbank des Ökoterrorismus gegen Infrastruktur

geschrieben von Andreas Demmig | 6. November 2017

TIM PEARCE

Eine Gruppe der Energiewirtschaft gab bekannt, dass man eine öffentliche Datenbank erstellt hat, um Sabotageakte und Vandalismus gegen die Infrastruktur der Öl- und Gasversorgung in den Vereinigten Staaten zu erfassen und zu verfolgen.